

<b>Editorial</b> _____	3
<i>Rüdiger von Kries</i>	
<b>Neue Impfempfehlungen der STIKO</b> _____	5
<i>Verlautbarung des Robert-Koch-Instituts, zusammengestellt durch Rüdiger von Kries</i>	
<b>Epidemiologie von Pneumokokken-Infektionen bei Kindern</b> _____	12
<i>Rüdiger von Kries, Anette Siedler, Heinz Josef Schmitt</i>	
<b>Siebenvalenter Pneumokokken-Konjugatimpfstoff</b> _____	16
<i>Beate Schmöle-Thoma</i>	
<b>Altersabhängige Serotypenverteilung bei invasiven Pneumokokken-Infektionen</b> _____	22
<i>Ralf René Reinert, Anette Siedler</i>	
<b>Schutz vor Pneumokokken-Infektionen durch kreuzreagierende Antikörper</b> _____	25
<i>Ralf René Reinert</i>	
<b>Antibiotikaresistenz von Pneumokokken in Deutschland</b> _____	28
<i>Ralf René Reinert</i>	
<b>Prävention invasiver Pneumokokken-Infektionen im Kindesalter</b> _____	31
<i>Helen Kalies, Monika Hermann, Heinz Josef Schmitt, Rüdiger von Kries</i>	
<b>Hörverlust nach Pneumokokken-Meningitis</b> _____	38
<i>Roland Laszig</i>	
<b>Neues BGH-Urteil schafft mehr Rechtssicherheit beim Impfen</b> _____	41
<i>Alfred Nassauer, Sigrid Ley, Ute Quast</i>	
<b>Das neue Infektionsschutzgesetz (IfSG)</b> _____	45
<i>Klaus Schotten, Ursula Schlipkötter</i>	
<b>Die häufigsten Fragen der Eltern zur 7valenten Pneumokokken-Konjugat-Impfung</b> _____	50
<i>Rüdiger von Kries</i>	
<b>STIKO-Empfehlung zur Pneumokokken-Impfung: Begründung</b> _____	51
<i>Sieghart Dittmann, im Auftrag der STIKO</i>	
<b>Buchtip</b> _____	27
<b>Impressum</b> _____	54

*Titelbild: © Okapia*

## **Aktuelle STIKO-Empfehlungen**

Seit Juli 2001 gelten die neuen Empfehlungen der Ständigen Impfkommission am Robert-Koch-Institut (STIKO). Wesentliches geändert hat sich bei der Pneumokokken-Impfung, der Meningokokken-Impfung und der Impfung gegen Windpocken. Neu sind auch einige arbeitsmedizinische Impfindikationen. Was das in Zukunft für die tägliche Praxis der Kinder- und Jugendärzte bedeutet, erfahren Sie im Beitrag von Prof. von Kries. **Seite 5**

## **Pneumokokken-Meningitiden verhindern!**

Pneumokokken-Meningitiden sind trotz moderner Antibiotika und Intensivmedizin durch eine erhebliche Letalität und Folgeschäden gekennzeichnet. Wie häufig sind die Meningitis und andere systemische Pneumokokken-Erkrankungen in Deutschland? Welche Altersgruppen sind besonders gefährdet? Wie viele Fälle sind durch die 7valente Pneumokokken-Konjugat-Impfung potentiell verhinderbar? Diese Fragen beantwortet der Beitrag von v. Kries et al. **Seite 12**



## **Wirksamkeit und Impfreaktionen der 7valenten Pneumokokken-Impfung**

Neben der potentiellen Wirksamkeit der Pneumokokken-Impfung (Serotypen im Impfstoff enthalten) ist die tatsächliche Vakzineeffektivität gegenüber den im Impfstoff enthaltenen Serotypen von entscheidender Bedeutung. Daneben stellt sich für den impfenden Arzt die Frage nach der Reaktogenität des Impfstoffs, die für die Akzeptanz bei den Eltern von großer Bedeutung ist. Zu beiden Fragen gibt es gute Daten, die eine eindeutige Beantwortung erlauben. **Seite 16**

## **Mehr Impfsicherheit**

Manche Gerichtsurteile verursachen bei Nichtjuristen Erstaunen und Verunsicherung - andere schaffen Klarheit und Rechtssicherheit. Ein solches Urteil ist kürzlich in einem Prozeß zu Impfschäden gefällt worden. Prof. Nassauer verdeutlicht die sich hieraus ergebenden praktischen Konsequenzen für den impfenden Arzt. **Seite 41**

## **Neues Infektionsschutzgesetz - was muß der Kinderarzt wissen?**

Was muß jetzt gemeldet werden? Mit welchen Erkrankungen muß Kindern der Zugang zu Gemeinschafts-Einrichtungen verwehrt werden? Wie ist die Impfung zu dokumentieren? Diese für den Kinderarzt wichtigen Fragen sind nun gesetzlich eindeutig geregelt worden. Wie diese Regelungen aussehen, finden sie auf **Seite 45**